

Pfarrreirat 10.6.2026

Beginn: 19.30 Uhr Ende 21.10 Uhr Marienhaus

1. Begrüßung

2. Impuls – Überlegungen zu Romano Guardini

Wie wird Kirche wirklich erfahrbar? – Verbindung zum Alltag

Blick auf Organisation – aber hilft das den Menschen vor Ort, macht es die Gemeinde weiter?

3. Verabschiedung des Protokolls vom 14.04.2026

Protokoll: einstimmig mit 13 Stimmen angenommen

Impuls im August: Renate Ensinger

Impuls danach: Anke Wünsche

4. Leitbildentwicklung, Rückblick - Ausblick nach dem Klausurtag am 31.5.26

22 Mitwirkende, davon 1/3 Gemeindemitglieder, Moderation aus Mainz

Erste Frage war: Was gibt es schon? Schon viel vorhanden, z.B.

- Themen der AGs, die der Pfarrei wichtig sind
- Patronin der Pfarrei
- ISK
- Pastorales Konzept

Die alles sind Ausgangspunkte – darauf konnte aufgebaut werden.

Fragestellung: Was ist ein Leitbild – Orientierung gab das Leitbild des BO

Wer sind wir? Welche Werte haben wir?,.... Auswahl von Bildimpulsen →

Brücke bauen, Dinge zusammen halten, Leuchtturm, im Fluss sein, nach Oben streben, denn:

Menschen sind vielfältig, Weite und Raum geben, Gemeinschaft überhaupt leben und da sein, Handreicher sein, Brücken bauen, auf Menschen zugehen, Orientierung geben, Zuversicht ausstrahlen, Halt geben, gemeinsam unterwegs sein, um den Einzelnen auch sorgen, auch uns Selbst im Blick haben

Wozu gibt es uns? Auftrag?

- Gelebter Glaube weitergeben
- Begeisterung schaffen
- Gefühl vermitteln: „schön, dass ihr da seid“
- Stärken für die Zukunft – Jugend!

- Alle dort abholen, wo sie sind (Menschen „abholen“)
- Frohe Botschaft auf viele Arten weitergeben

Welche Werte sind dafür tragend?

- Fundament dabei: Glaube, Hoffnung, Liebe (Nächstenliebe, Engagement), Mut, Respekt, Toleranz, Wertschätzung
(dabei Glaube, Hoffnung und Liebe kennzeichnend für uns als Christen)
- Offene Kommunikation, Offenheit, Vertrauen, Wertschätzung, Evangelium und unser eigener Glaube, respektvoller Umgang und Offenheit, Kultur der Selbstreflexion, Kritik positiv werten
- Zukunftswerte: Gemeinschaft im Glauben, Wandel der Zeit immer wieder bedenken (es soll nicht passieren, dass „niemand“ mehr da ist), Nahbarkeit und Offenheit

Fazit: Redaktionsgruppe gebildet mit dem Ziel aus den Ergebnissen einen Entwurf zu verschriftlichen, der im Pfarreirat im August vorgestellt wird.

Ziel im September das Leitbild final ausgearbeitet zu haben.

5. Haushaltsplan, Vorstellung und Stellungnahme des Pfarreirates

Frank Flath stellt die Aufstellung vor

Möglichkeit: dem Verwaltungsrat eine Art „Richtlinie“ mitgeben für die „Überschuss-Mittel“

Diese Möglichkeit besteht für die Folgejahre auch schon im Vorlauf zur Planung des Haushalts.

Hinweis: Jugend – diese sind schon „erhöht“ aufgenommen

Haushalt wird 14 Tage öffentlich ausgelegt, Hinweis dazu kommt in den Gemeindebrief

6. Berichte aus den Ausschüssen, AGs:

- Verwaltungsrat

Kreuzigungsgruppe wird repariert – Zuschuss vom Bistum, Auftrag ist erteilt (ca 18.000,- €)

AGs wurden gebildet: Bauen, Finanzen, Verwaltung, Personal

Ab 2028: Vierungskuppel im Kirchturm, Haus St. Martin

Archiv: Kirchenbücher werden von Mainz digitalisiert und werden dann dort gelagert, Rest bleibt hier

St. Josef: Krippe ist nun geschlossen

- Gemeindeausschuss St. Peter

Jubiläum von Pfarrer Wessel ist vorbereitet, Messdiener als Thema, Impulse in der Kirche, Gemeindefest

- Gemeindeausschuss EdH

St Josef: Abschied am 5.7. im Gottesdienst, Rückmeldungen aus dem Kommunionkurs (=aus Pfarrei wollen Leute mitwirken), Fronleichnam vorbereitet

- Gemeindeausschuss St. Michael

Christi Himmelfahrt – leider verregnet, Überlegung Andacht als Abendlob um an dem Platz etwas zu veranstalten

- Gemeindeausschuss St. Bartholomäus

Walburgiswallfahrt, Gemeindefest im September

- AG Sozialpastoral

Frage: Passt hier auch der Kontakt zur Suppenküche/dem Kloster mit hin, damit diese in die Pfarrei gut andockt?

- AG Institutionelles Schutzkonzept (ISK)

Netzwerkstreffen der Präventionskräfte – Poster des BO werden beim nächsten Mal vorgestellt

- AG Gebäude

- Beginn in Kirschhausen, St. Bartholomäus Pfarrheim – mit Makler in Kontakt
Stadt soll vorab nochmal angeschrieben werden, ob diese das Haus doch kaufen möchte
- Marienhaus: Unikathe zahlt gewöhnlich keine Miete (= Grundlage der Finanzierung der bisherigen Interessenten)
Weiterer Interessent: Brandschutz wird aktuell begutachtet
- Haus Emmaus: derzeit „ruhig“

Angebot des Bistums: Entwickler, die kommen und mitschauen – Angebot, dass diese vorbeikommen, soll angenommen werden

- AG Jugend

Brief der Jugend an der Verwaltungsrat, mehr finanzielle Förderung

- AG Öffentlichkeitsarbeit

Umfrage im GU, Ergebnisse werden final ausgewertet- Vorstellung im Augusttermin
Homepage wird nach und nach aktualisiert

- AG Gottesdienste

Gottesdienst am Sonntagvormittag: andere Elemente, so z.B.

- am letzten Samstag/Sonntag = Elemente zur persönlichen Segnung
- wie am letzten Sonntag in EdH: Salbung mit Ölen nach kurzer Ansprache

- Segen to Go am Ende
- Gottesdienst mit Element der Stille

Woche des Gebets (bis zur Sitzung Ende Juli Programm finalisieren)

- AG Kitas

hat noch nie getagt – Wie können Eltern erreicht werden und Kontakt zur Pfarrei/zum Gremium geknüpft werden?

Weg auch anders herum: „wir“ gehen in die Kita zu Festen oder zu einer Sitzung des Elternbeirats (Kontakt zu den Kitas – Teilnahme an einer Sitzung), Anke stellt Kontakt zur Kita St. Christophorus und zur Kita Marienhaus her

- AG Willkommen und Beheimatung

Angedachtes Patenkonzept zurückgestellt

Flyer mit Angeboten

Suche nach „niederschwelligem“ Konzept um auf die Menschen zuzugehen, nächste Sitzung hat das als Thema

- AG Hl. Marianne Cope/ Patrozinium

ruht derzeit

7. Aktuelles:

- Rückblicke Erstkommunion, Firmung

Erstkommunion: positiv, Familien gut mitgemacht, einige Messdiener:innen und auch Erwachsene, die ggf. mitmachen würden, Kontakte wurden den Gemeindeausschüssen übermittelt

Die Messdiener hinterfragen die Organisation des Kennenlernangebots mit Übernachten im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung. Die Pfarreiratsvorsitzende empfiehlt ein Gespräch mit der dafür verantwortlichen Hauptamtlichen Silvia Schoeneck. Dabei müssen auch Fragen des Datenschutz thematisiert werden.

Firmung:

38 Jugendliche, schöner Gottesdienst, Sektempfang gut angenommen

Kurs war gut, Interesse bei einigen frisch Gefirmten als Katechet:in mitzuwirken

8. nächste Termine Pfarreirat und Orte

13.08. Haus Dornbusch, evtl. danach noch in Biergarten Bruchsee (da kein Termin der „Weinmarkt“-kompatibel ist

28.9.

17.11.

27.01.

9. Verschiedenes

Elkes Sendungsfeier

27.6. um 10.00 Uhr in Mainz

23.8. um 10.30 Uhr St. Peter Gottesdienst zur Verabschiedung

Gedenktafel Schwester Theodolinde Katzenmaier

Im Mai „enthüllt“ worden, schöne Feier mit Bürgerstiftung, Bürgermeister, Pfarrei mit Thomas und Claudia

Liste mit Veranstaltungen/Terminen im Jahr

Wird übers Pfarrbüro gepflegt und nun auch im Protokoll mit verschickt

Gemeindeausschüsse sollen Kontaktpersonen/daten ergänzen

Küche im Marienhaus ist in keinem guten Zustand – dies soll bitte in den Blick genommen werden

Kloster St. Vinzenz: 2 „neue“ Schwestern kommen dazu, diese sollen einen kleinen zweiten Konvent öffnen, Angebote geistlicher Begleitung, spiritueller Art anbieten

Kommunionhelfer

Susanne Schilling hat bereits einen Kurs im Priesterseminar gemacht – fragt nach Einsatzerlaubnis auch in der Pfarrei

Martin Flath möchte gerne einen Kurs machen

Weiter Kandidaten: Andreas Moschner (Thomas spricht diesen an)

Pfarrerrat empfiehlt diese 3 zum Kommunionhelferdienst in den Gemeinden einzusetzen bzw. Martin Flath und Andreas Moschner zum Ausbildungskurs gehen zu lassen, wenn sie dies wünschen.

Mit 11 Stimmen angenommen. 2 Enthaltungen.